
Modulbezeichnung: Visual Computing for Communication (VCC) 5 ECTS

Modulverantwortliche/r: André Kaup

Lehrende: André Kaup

Startsemester: WS 2013/2014

Dauer: 1 Semester

Turnus: jährlich (WS)

Präsenzzeit: 60 Std.

Eigenstudium: 90 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Visual Computing for Communication (WS 2013/2014, Vorlesung, 2 SWS, André Kaup)

Supplements for Visual Computing for Communication (WS 2013/2014, Übung, 2 SWS, Michel Bätz)

Inhalt:

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die inhaltsbasierte Analyse und Beschreibung von Multimedia-signalen sowie die zugehörigen internationalen Standards. Dazu werden zunächst einige grundlegende Verfahren der Signalaufbereitung vorgestellt, insbesondere nichtlineare Filter, morphologische Filter sowie Interpolationsverfahren. Es folgen inhaltsbasierte Merkmale für die Beschreibung von Audio, Bild- und Videosignalen, beispielsweise Spektrogramm, Farbe, Form, Textur und Bewegung. Ausführlich besprochen werden Verfahren zur Zerlegung von Multimediasignalen mit dem Ziel der inhaltsorientierten Codierung. Dazu werden grundlegende deterministische sowie stochastische Klassifikations- und Segmentierungsalgorithmen vorgestellt. Aktuelle Verfahren zur inhaltsbasierten Codierung von Audio- und Videosignalen einschließlich der relevanten Standards MPEG-4 und MPEG-7 bilden den Abschluss.

Literatur:

Literaturempfehlung erfolgt in der Vorlesung.

Studien-/Prüfungsleistungen:

Visual Computing for Communication (Prüfungsnummer: 44801)

(englische Bezeichnung: Visual Computing for Communication)

Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 90

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

Erstablesung: WS 2013/2014, 1. Wdh.: SS 2014

1. Prüfer: André Kaup

Organisatorisches:

"Systemtheorie" oder "Signale und Systeme I + II", sowie "Image and Video Compression (Multimedia-kommunikation I)"

Die Vorlesung wird auf Englisch gelesen.